

GENAU GENOMMEN

Mit rot-weiß-rot Design und Strauß-Musik versuchen die Austrian Airlines ein Österreich-Gefühl zu vermitteln. Passagiere müssen zwar auf den meisten Strecken mehr für ihr Flugticket zahlen als bei den Billigkonkurrenten WizzAir oder Ryanair, dafür soll aber Identifikation und Service überzeugen. Blöd nur, wenn Ausfälle immer wieder einen Strich durch die Rechnung machen. Die AUA-Gewerkschaft ist mittlerweile bekannt dafür, gerne einmal den Streikhammer herauszuholen und übertrieben hohe Forderungen zu stellen – und das auch noch bevorzugt zu den ungünstigsten Zeiten, rund um die Feiertage oder den Ferienbeginn. Büßen müssen es jedes Mal die Kunden, die sich nach monatelanger Arbeit einen schönen Urlaub gönnen wollen. Es reicht einmal, dass so etwas passiert und schon wandert der Cursor bei der nächsten Onlinebuchung lieber zum Billigflieger. Dort sind Streiks nämlich kein Thema. Am Ende bejammern dann sowohl Führung als auch Mitarbeiter, dass Kunden immer öfter andere Airlines bevorzugen. Doch am Ende ist es dem Urlauber egal, welches Logo das Flugzeug zielt, er möchte einfach seinen wohlverdienten Urlaub verbringen und über Wochen lang Gewissheit darüber haben. Die AUA kann sich noch so sehr ins Zeug legen, um Kunden das rot-weiß-rote Flugerlebnis schmackhaft zu machen, am Ende zählt die Frage: Komme ich an mein Urlaubsziel? – Und zurück...

Interview mit OeNB-Gouverneur Robert Holzmann

„Europa könnte die Zinsen früher senken als die USA“

Das schwache Wirtschaftswachstum der EU kann immerhin ein Gutes haben: Die Zinswende dürfte nun bald eingeläutet werden.

Dass die Verträge für das OeNB-Direktorium frühzeitig ausgeschrieben wurden, ist ungewöhnlich. Ihre Meinung?

Was für mich wichtig ist: Dass aus dem Prozess die besten Köpfe herauskommen, unabhängig davon, wann die Ausschreibung stattfindet.

Ihre Amtsperiode läuft noch bis Ende August 2025, aber werden Sie sich für eine zweite Periode bewerben?

Mir war schon vor fünf Jahren klar, dass es für mich eine Aufgabe für sechs Jahre ist und ich mich danach nicht neu im Amt bewerben möchte. Was zählt ist, dass in einer intensiven Zeit viel weitergebracht wurde.

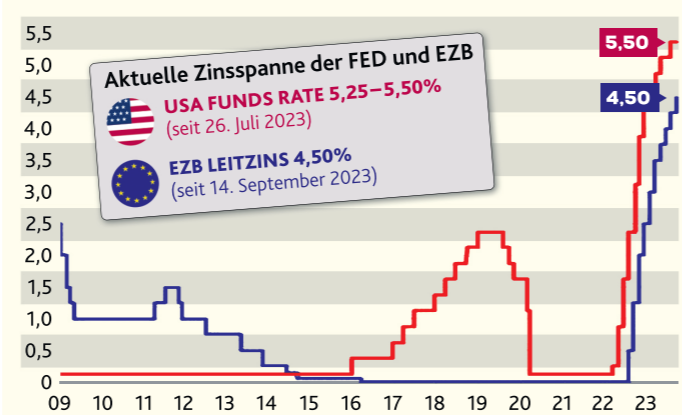
In dieser Zeit hat die EZB die Leitzinsen zuletzt stark erhöht, um die Inflation zu bekämpfen. Jetzt geht die Inflation zurück – wann sinken die Zinsen wieder?

Das diskutieren wir derzeit im EZB-Rat. Aus heutiger Sicht sage ich: Zinssenkungen werden wahrscheinlich kommen. Wann, wird wesentlich davon abhängen, wie die Lohn- und Preisentwicklungen bis Juni aussehen. Der Grund: Erst Anfang Juni haben wir neue Prognosen über die Lohnentwicklung, weil die Abschlüsse der Lohnverhandlungen in vielen Ländern im Frühjahr erfolgen.

Je niedriger die Lohnabschlüsse, umso eher sinken die Zinsen?

Geringere Abschlüsse übersetzen sich in geringere Preisentwicklungen – und diese erlauben uns, schneller

LEITZINSEN SIND STARK GESTIEGEN



OeNB-Gouverneur Holzmann zu „Krone“-Wirtschaftschef Nowak: „Möchte mich nicht neu im Amt bewerben.“

auf das langfristige Inflationsziel von zwei Prozent zuzugehen.

Aber die Arbeitnehmer möchten die Inflation ausgeglichen bekommen...

Das ist verständlich, nur birgt es die Gefahr, dass die Lohnabschlüsse zu Mitreibern der Preisentwick-

„In den USA hat sich die Lohnentwicklung bei plus fünf Prozent festgesetzt, die Preisentwicklung steht bei deutlich über drei Prozent.“

OeNB-Gouverneur Robert Holzmann



OeNB-Gouverneur Holzmann: „Aus heutiger Sicht sage ich: Zinssenkungen werden wahrscheinlich kommen!“

Foto: Reinhard Hoil

lung werden. Aus den USA haben wir diese Woche Daten bekommen, dass sich die Lohnentwicklung bei plus fünf Prozent festgesetzt hat und dass auch die Preisentwicklung bei deutlich über drei Prozent steht. US-Notenbankchef Jerome Powell sagt daher: Ob es Juni wird mit den Zinssenkungen, wissen wir nicht.

Das gilt für die USA, aber wie ist es in Europa?

In Europa wächst die Wirtschaft langsamer als in den USA. Folge: Die Preisentwicklung könnte sich bei uns stärker abschwächen.

Im Februar sind Sie noch davon ausgegangen, dass die US-Notenbank die Zinswende früher einläutet als die EZB. Kann sich das umdrehen?

Ja. Europa könnte die Zinsen früher senken als die USA.

Wichtig für ist auch das Thema Bargeld: In der EU soll man künftig nur noch bis zu

„Ich versuche bewusst viel bar zu bezahlen. Beispielsweise in einem kleinen Café, weil man so auch besser Trinkgeld geben kann.“

OeNB-Gouverneur Robert Holzmann

10.000 Euro in bar zahlen können. Doch in Wahrheit soll schon ab 3000 Euro eine Grenze gezogen werden...

EU-Rat und Parlament haben sich im Februar vorläufig auf ein Paket zur Bekämpfung von Geldwäsche geeinigt. Sobald es in Kraft tritt, ist es unionsweit und damit auch in Österreich anzuwenden. Wenn Barzahlungen gegenüber bestimmten Unternehmern in einer Höhe von über 3000 Euro getätigt werden, sollen diese verpflichtet werden, die Identität des

Zahlenden zu überprüfen. Das soll aber eben nur Geschäfte mit bestimmten Unternehmen wie etwa Kreditinstitute, Rechtsanwälte, Immobilienmakler etc. treffen, nicht jedoch z. B. Fahrradhändler oder viele andere Unternehmen. Wird damit die finanzielle Freiheit, die Bargeld bisher bedeutet hat, abgeschafft?

Nein. Bis zu 10.000 Euro sind Barzahlungen generell erlaubt. Bestimmte Berufsgruppen sollen jedoch verpflichtet werden, ab einer Barzahlung von 3000 Euro die Identität des Zahlenden zu überprüfen.

Wie zahlen Sie selbst am liebsten: mit Bargeld oder mit Karte?

Ich versuche bewusst viel bar zu bezahlen. Beispielsweise in einem kleinen Café, weil man so auch besser Trinkgeld geben kann.

Rainer Nowak, Vergil Siegl

STICHWORT



Foto: Weklarena

Karl Morgenbesser, Wexl Arena St. Corona

Sommersaison

Wenig Schnee, warme Temperaturen und kürzere Saisons. Kann man das Wintergeschäft bald abhaken?

Nein, das glaube ich nicht. Aber man muss flexibler reagieren. Manchmal endet der Winter früher und manchmal beginnt er später. Unterm Strich wird die Wintersaison einfach kürzer und volatiler werden.

Was bedeutet das für ein Skigebiet wie eures?

Wir müssen in Infrastruktur investieren, die leicht zu aktivieren ist, wenn der Winter endet. Schon jetzt haben wir z. B. die Skipiste im Motorikpark integriert. So können wir im Sommer die Wertschöpfung erhöhen und das Angebot erweitern.

Wie verteilen sich jetzt die Saisons?

Zwei Drittel erwirtschaften wir jetzt schon im Sommer. Künftig peilen wir sogar vier Fünftel an. Das ist im Gegensatz zu anderen Skigebieten.

Ein so einer starker Sommerfokus?

Ja. Wenn wir vier Fünftel des Umsatzes im Sommer machen, kann einmal ein Winter ausfallen. In unseren Lagen wird man damit rechnen müssen.